K10

Antrag

Initiator*innen: SPD-Ortsverein Elbhang/Schönfelder Hochland

Titel: **Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms**

Votum der Antragskommission

Debatte

Antragstext

Die SPD Sachsen setzt sich dafür ein, dass bevor eine endgültige Entscheidung über die Sanierung des Dresdner Fernsehturms beschlossen wird,

1. die rechtliche Zulässigkeit der Wiedereröffnung vollumfänglich geprüft wird
2. die Problematik des Zubringerverkehrs geklärt ist
3. den berechtigten Belangen der Anwohner im Hinblick auf den Zubringerverkehr entsprochen wird
4. und für den Fall, dass entweder die rechtliche Zulässigkeit einer Wiedereröffnung fraglich oder die Belange der Anwohner nicht gewahrt sind, einer Wiedereröffnung entgegen tritt.

Begründung

Die Frage der Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms ist für die Dresdner Stadtgesellschaft ein Thema von hervorgehobener Bedeutung. Auf Grund der

Verwendung von Fördermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen besitzt die Problematik allerdings eine über die lokale Bedeutung hinausgehende Dimension.

Darüber hinaus ergibt sich eine solche weitergehende Bedeutung aus der über den engeren Raum von Dresden hinausreichenden touristischen Bedeutung.

Die sächsische SPD hat sich in der Vergangenheit für eine Sanierung und Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms engagiert. So hat bereits Dr. Eva-Maria Stange in ihrem Wahlkampf für die Oberbürgermeisterwahl der Bürgerinitiative, die sich um die Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms bemüht ihre Unterstützung signalisiert[1]. Thomas Jurk hat als Bundestagsabgeordneter dafür gesorgt, dass Mittel zur Sanierung in den Bundeshaushalt eingestellt werden[2].

Demgegenüber hat der antragstellende Ortsverein, in dessen Gebiet sich der Fernsehturm befindet, dieses Projekt seit Anbeginn mit großer Skepsis verfolgt und eine „große Lösung“ abgelehnt.

Zwischenzeitlich war das Thema Dresdner Fernsehturm wiederholt Gegenstand der Beschlussfassung im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden.

Im Jahr 2017 wurde eine Machbarkeitsstudie[3] vorgelegt. Diese sah verschiedene Varianten der Erschließung vor, die sich in der Folge als teilweise utopisch herausgestellt hatten, wie zum Beispiel eine Erschließung mittels einer Seilbahn vom linkselbischen Ufer oder aber die Errichtung eines großen Neubaus am Fuße des Fernsehturms mit einem Technikmuseum.

Am 17.12.2018 fasste der Stadtrat einen Beschluss zu einer Sanierungs- und Finanzkonzeption[4].

In der weiteren Diskussion des Projekts wurden die Probleme der verkehrlichen Erschließung offenkundig, sodass der Stadtrat am 8.7.2019 einen Beschluss zur Erstellung eines Verkehrskonzepts[5] fasste. Dieses Mobilitätskonzept[6] wurde im Jahr 2020 vorgelegt. Es fand auch eine Einwohnerversammlung im Kulturpalast statt. Dieses Mobilitätskonzept wurde in erheblichem Umfang kritisiert. Neben wiederum utopischen Ideen wie der Nutzung von Amphibienbussen, die am Theaterplatz starten sollen und die Touristenströme dann bewältigen sollen waren insbesondere die konkreten baulichen Maßnahmen, die als Voraussetzung benannt worden sind Gegenstand der Kritik. Die dort benannten baulichen Maßnahmen wie zum Beispiel die Sanierung des Ullersdorfer Platz beschäftigt die Kommunalpolitik in Dresden seit 30 Jahren, ein Planfeststellungsverfahren, das zumindest ansatzweise eine zeitliche Abschätzung der Realisierung der baulichen

Maßnahmen zulassen würde, ist bislang nicht eingeleitet.

Am 22.4.2021 beschloss der Stadtrat eine Absichtserklärung zur Regelung der Rahmenbedingungen für die Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms-Letter Intent (LOI) [7].

Die SPD Stadtratsfraktion hat im Hinblick auf die fehlende Perspektive bei der Bewältigung der zu erwartenden Verkehrsströme und im Hinblick auf die Frage der rechtlichen Zulässigkeit gegen diese Absichtserklärung gestimmt.

Vor diesem Hintergrund hält der antragstellende Ortsverein die gegenwärtige Vorgehensweise durch Landeshauptstadt Dresden für nicht akzeptabel und beantragt daher wie oben ausgeführt die Unterstützung des Landesverbandes.

[1]https://www.vereinfernsehturmdresden.de/?p=965

[2]https://www.spd-sachsen.de/haushaltsausschuss-des-bundestages-bewilligt-mittel-fuer-funkturm-sanierung-in-dresden/

[3] https://www.dresden.de/media/pdf/presseamt/Fernsehturm_MachbarkeitsstudieRev._1.2_-_TEIL_1.pdf

[4] SR/058/2018

[5] SR A0587/19

[6] SR V0636/20

[7] V0172_19_Beschlussausfertigung_SR_V0172_19_mU.pdf